



Apolda, 14.06.2022

Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land Musikland Thüringen reloaded

Vom 18. Juni 2022 bis 17. Juli 2022 finden im Weimarer Land die diesjährigen Stadt- und Dorfkirchenmusiken statt.

2020 wollte das Weimarer Land mit ganz besonderen musikalischen Geschenken Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag gratulieren. Die wohlklingende Corona ließ die Geschenke wieder im Schrank verschwinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

„Deshalb holen wir sie 2022 wieder hervor, legen weitere dazu und präsentieren einen ganz spezifischen Geschenkemix. Die Komponisten Krebs und Fasch wurden hier geboren, Alexander Weimann baut in Kapellendorf ganz besondere Blasinstrumente, die Orgellandschaft ist einzigartig und in den Türmen läuten Glocken aus der Region.“ begründet Musikreferentin Viola-Bianka Kießling das Motto der Konzertreihe.

In 10 Gotteshäusern im Weimarer Land wollen Musikereignisse Gesamtkunstwerke aus Musik, Architektur, Orgelkunde und Glockenguss erlebbar machen. Drei Kirchen, die zum ersten Mal dabei sind, färben bisher weiße Flecken auf der Kirchenkarte unseres Landkreises grün und stellen gleichzeitig Gemeinden vor, die sich für ihr Gotteshaus engagieren. Döbritschen, Stobra und Obergrunstedt machen wir durch die Konzertreihe zum Konzertraum.

Eine unserer ältesten Kirchen - die aus dem 13. Jahrhundert stammende romanische Kirche in Obergrunstedt - steht authentisch für die Atmosphäre Alter Musik. In ihr werden wir ganz unverfälscht Liedern von Hildegard von Bingen lauschen können.

Bisher war die Konzertreihe in 129 Kirchen und 104 Städten und Gemeinden zu Gast. Den Klang von **70** Orgeln konnten wir bereits bewundern.

Letztere Zahl verweist auf die schöne und reiche Orgellandschaft unserer Region, die es wert ist, in den Mittelpunkt gerückt zu werden.

In Stobra dürfen wir in diesem Jahr erstmals die Koppe-Orgel im Konzert erklingen lassen. Der Kurator der Konzertreihe, Michael von Hintzenstern, wird selber musizieren. Auch in Hetschburg zum Eröffnungskonzert am 18. Juni 2022 erklingt ein besonderes Instrument: die sanierte Hartung-Orgel. Sie bildet die Basis für das gemeinsame Musizieren mit barocken Instrumenten aus Bamberg.

Last but not least machen musikalische Gäste verschiedenster Stilrichtungen ihre Aufwartung. Jazz oder Lieder mit französischer Nonchalance, musikalische Klänge zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco und abgedrehter Weltmusikmoderne, grandiose Paganini-Bearbeitungen und Improvisationen über klassische Opern- und Operettenmelodien - die Palette gestaltet sich viels[a]eitig und unterhaltsam!

Mehr Informationen unter www.weimarerland.de

Kontakt für Medien: Landratsamt Weimarer Land
Amt für Wirtschaft, Kultur und Tourismus
Frau Kießling
Telefon: 03644 540-222